|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1394 |
| Titel | Strafanstalt Pöschwies (Neubau) |
| Datum | 18.05.1994 |
| P. | 633 |

[*p. 633*] In der Volksabstimmung vom 1. Dezember 1985 wurde für den Neubau der Strafanstalt Pöschwies ein Nettokredit von Fr. 84 361 000 (brutto Fr. 134 500 000) bewilligt. Für die Ausführung des Peristop-Hochsicherheitszaunes (1. Etappe) liegt aufgrund einer Einzelanfrage eine Offerte von Fr. 881 774.30 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die A. Wyss & Co., Lohn, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 881 774.30 gemäss Offerte vom 18. April 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regie arbeiten um rund 2% auf Fr. 900000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung des Peristop-Hochsicherheitszaunes (1. Etappe) für den Neubau der Strafanstalt Pöschwies wird an die A. Wyss & Co., Lohn, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 881 774.30 gemäss Offerte vom 18. April 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 900000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.5031.652, Strafanstalt Pöschwies; Neubau.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]